

RS OGH 2021/2/24 9ObA111/20v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2021

Norm

B-VG Art89 Abs2

B-VG Art89 Abs3

B-VG Art140 Abs1

Stmk. L-DBR idF LGBl 2003/29 §256 Abs1 Z2

Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof stellt gemäß Art 89 Abs 2 B-VG (Art 140 Abs 1 Z 1 lit a B-VG) an den Verfassungsgerichtshof den Antrag, gemäß Art 89 Abs 3 B-VG (Art 140 Abs 4 B-VG) auszusprechen, dass in § 256 Abs 1 Z 2 lit b) Stmk. L-DBR idF LGBl 2003/29 die Wortfolge „, soweit sie insgesamt drei Jahre nicht übersteigen, zur Hälfte“,

in eventu

in § 256 Abs 1 Z 2 Stmk. L-DBR idF LGBl 2003/29 die Wortfolge „a) die die Erfordernisse des Abs. 3 erfüllen,“ und die Wortfolge „b) die die Erfordernisse des Abs. 3 nicht erfüllen, soweit sie insgesamt drei Jahre nicht übersteigen, zur Hälfte.“,

verfassungswidrig war.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 111/20v

Entscheidungstext OGH 24.02.2021 9 ObA 111/20v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2021:RS0133584

Im RIS seit

19.05.2021

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>